

## **Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Anlage B: V.5: Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Erziehungswissenschaft**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 9 und § 34 Abs. 1 LHG in der Fassung vom 1. Januar 2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), hat der Senat der Universität Tübingen in seiner Sitzung am 19.07.2012 die nachfolgenden Änderungen der fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Erziehungswissenschaft, Anlage B: V.5 der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien, beschlossen.

Gemäß § 34 Abs. 1 Satz 4 LHG hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg mit Schreiben vom 19.10.2012 (Az.: 21-7831/361/1) sein Einvernehmen erteilt.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 26.10.2012 erteilt.

### **Artikel 1**

In der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien werden die fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Erziehungswissenschaft, Anlage B: V.5, wie folgt neu gefasst:

#### **V.5. Erziehungswissenschaft**

##### **Pflichtmodule Hauptfach**

Es sind insgesamt 80 Leistungspunkte für erfolgreich absolvierte studienbegleitende Prüfungen in Pflichtmodulen nach Anlage A der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I zu erwerben. Im Bereich Fachdidaktik sind 10 Leistungspunkte in zwei Modulen zu erwerben.

<b>Kurzbezeichnung des Moduls lt. Modulhandbuch<sup>1</sup></b>	<b>Art des Moduls</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
<b>1</b>	P	Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	Vorlesung Seminar Tutorium	Laut Modulhandbuch	12
<b>2</b>	P	Erziehungswissenschaftliche Analyse außerschulischer Felder	Vorlesung Vorlesung	Laut Modulhandbuch	6

<b>3a</b>	P	Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandb uch	6
<b>3b</b>	P	Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandb uch	6
<b>4</b>	P	Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandb uch	9
<b>5</b>	P	Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	Seminar Seminar Seminar	Laut Modulhandb uch	12
<b>6</b>	P	Zentrale Themen der Schulpädagogik	Seminar Seminar	Laut Modulhandb uch	12
<b>7</b>	P	Schul- und Unterrichtsforschung	Seminar Seminar	Laut Modulhandb uch	11
<b>8</b>	P	Grundlagen der empirischen Bildungsforschung	Vorlesung	Laut Modulhandb uch	3
<b>9</b>	P	Personale und soziale Kompetenzen	Seminar	Laut Modulhandb uch	3
<b>11a</b>	FD	Fachdidaktik Erziehungswissenschaft 1	Seminar	Laut Modulhandb uch	5
<b>11b</b>	FD	Fachdidaktik Erziehungswissenschaft 2	Seminar	Laut Modulhandb uch	5

<sup>1</sup>vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Der Zeitpunkt und der Umfang der studienbegleitenden Prüfungen sind vom Leiter/der Leiterin der Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters allen Studierenden, die an der Lehrveranstaltung teilnehmen, bekannt zu geben.

Die Reihenfolge, in der die Module zu studieren sind, ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

**Nachweis der Orientierungsprüfung:**

Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen in Modul 1

**Nachweis der Zwischenprüfung:**

Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen in den Modulen 1 und 4 sowie in zwei weiteren Modulen. Notwendige Vorleistungen für einzelne Module sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

## Wahlmodule Hauptfach

Es sind insgesamt 14 Leistungspunkte für studienbegleitende Modulprüfungen in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen, die nicht mit den vorgegebenen Fachcurricula (Anlage A GymPO I) korrespondieren müssen, zu erwerben (§ 5 Absätze 3 und 4 GymPO I).

Die angegebene Aufteilung der Leistungspunkte auf die beiden Module stellt lediglich eine Empfehlung dar. Näheres ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Kurzbezeichnung des Moduls lt. Modulhandbuch <sup>1</sup>	Art des Moduls	Modultitel	Veranstaltungsart	Prüfungsleistung	Leistungspunkte
10a	WP	Ausgewählte Fragestellungen der Erziehungswissenschaft	Seminar/ Seminare	Laut Modulhandbuch	6
10b	WP	Vertiefte Fragestellungen der Erziehungswissenschaft	Seminar/ Seminare/ Kolloquium	Laut Modulhandbuch	8

<sup>1</sup>vorbehaltlich etwaiger Änderungen

## Pflichtmodule Erweiterungsprüfung mit den Anforderungen eines Hauptfachs

Gem. § 30 Abs. 3 GymPO I sind für studienbegleitende Prüfungen in Pflichtmodulen gemäß den in Anlage A vorgegebenen Fachcurricula 80 Leistungspunkte zu erwerben. Des Weiteren sind für studienbegleitende Prüfungen in zwei Fachdidaktikmodulen (à 5 Leistungspunkte) insgesamt 10 Leistungspunkte zu erwerben. Hinzu kommen 6 Leistungspunkte für ergänzende Module (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder Personale Kompetenz).

Kurzbezeichnung des Moduls lt. Modulhandbuch <sup>1</sup>	Art des Moduls	Modultitel	Veranstaltungsart	Prüfungsleistung	Leistungspunkte
1	P	Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandbuch	12
2	P	Erziehungswissenschaftliche Analyse außerschulischer Felder	Vorlesung Vorlesung	Laut Modulhandbuch	6
3a	P	Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandbuch	6
3b	P	Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandbuch	6

4	P	Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandb uch	9
5	P	Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	Seminar Seminar Seminar	Laut Modulhandb uch	12
6	P	Zentrale Themen der Schulpädagogik	Seminar Seminar	Laut Modulhandb uch	12
7	P	Schul- und Unterrichtsforschung	Seminar Seminar	Laut Modulhandb uch	11
8	P	Grundlagen der empirischen Bildungsforschung	Vorlesung	Laut Modulhandb uch	3
9	P	Personale und soziale Kompetenzen	Seminar	Laut Modulhandb uch	3
11a	FD	Fachdidaktik Erziehungs- wissenschaft 1	Seminar	Laut Modulhandb uch	5
11b	FD	Fachdidaktik Erziehungs- wissenschaft 2	Seminar	Laut Modulhandb uch	5

<sup>1</sup>vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Der Zeitpunkt und der Umfang der studienbegleitenden Prüfungen sind vom Leiter/der Leiterin der Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters allen Studierenden, die an der Lehrveranstaltung teilnehmen, bekannt zu geben.

Die Reihenfolge, in der die Module zu studieren sind, ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

### **Wahlmodule Erweiterungsprüfung mit den Anforderungen eines Hauptfachs**

Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 14 Leistungspunkten zu absolvieren. Die angegebene Aufteilung der Leistungspunkte auf die beiden Module stellt lediglich eine Empfehlung dar. Näheres ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Kurzbezeichnung des Moduls lt. Modulhandbuch <sup>1</sup>	Art des Moduls	Modultitel	Veranstaltungsart	Prüfungsleistung	Leistungspunkte
10a	WP	Ausgewählte Fragestellungen der Erziehungswissenschaft	Seminar/ Seminare	Laut Modulhandb uch	6

<b>10b</b>	WP	Vertiefte Fragestellungen der Erziehungswissenschaft	Seminar/ Seminare/ Kolloquium	Laut Modulhandbuch	8
------------	----	--	-------------------------------------	-----------------------	---

<sup>1</sup>vorbehaltlich etwaiger Änderungen

### **Pflichtmodule Erweiterungsprüfung mit den Anforderungen eines Beifachs**

Es sind studienbegleitende Prüfungen in Pflichtmodulen gemäß der in Anlage A GymPO I vorgegebenen Fachcurricula im Umfang von 60 Leistungspunkten zu absolvieren. Des Weiteren ist eine studienbegleitende Prüfung in einem Fachdidaktikmodul im Umfang von 5 Leistungspunkten zu absolvieren. Hinzu kommt ein ergänzendes Modul (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder Personale Kompetenz) im Umfang von 6 Leistungspunkten.

<b>Kurzbezeichnung des Moduls lt. Modulhandbuch<sup>1</sup></b>	<b>Art des Moduls</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
<b>1</b>	P	Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandbuch	9
<b>2</b>	P	Erziehungswissenschaftliche Analyse außerschulischer Felder	Vorlesung	Laut Modulhandbuch	3
<b>3</b>	P	Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung	Vorlesung Seminar	Laut Modulhandbuch	6
<b>4</b>	P	Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte	Vorlesung	Laut Modulhandbuch	3
<b>5</b>	P	Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	Seminar Seminar Seminar	Laut Modulhandbuch	12
<b>6</b>	P	Zentrale Themen der Schulpädagogik	Seminar Seminar	Laut Modulhandbuch	12
<b>7</b>	P	Schul- und Unterrichtsforschung	Seminar Seminar	Laut Modulhandbuch	12
<b>8</b>	P	Personale und soziale Kompetenzen	Seminar	Laut Modulhandbuch	3
<b>10</b>	FD	Fachdidaktik Erziehungswissenschaft	Seminar	Laut Modulhandbuch	5

<sup>1</sup>vorbehaltlich etwaiger Änderungen

### **Wahlmodule Erweiterungsprüfung mit den Anforderungen eines Beifachs**

In fachwissenschaftlichen Veranstaltungen, die nicht mit den vorgegebenen Fachcurricula korrespondieren müssen, sind insgesamt 9 Leistungspunkte zu erwerben.

<b>Kurzbezeichnung des Moduls lt. Modulhandbuch<sup>1</sup></b>	<b>Art des Moduls</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
<b>9</b>	WP	Wahlmodul	Seminar/ Seminare/ Kolloquium	Laut Modulhandbuch	9

<sup>1</sup>vorbehaltlich etwaiger Änderungen

## Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung: Umsetzung GymPO I, Anlage A

### Erziehungswissenschaft

Modul 1: Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft

Modul 2: Erziehungswissenschaftliche Analyse außerschulischer Felder

Modul 3: Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung sowie Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung

Modul 4: Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte

Modul 5: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

Modul 6: Zentrale Themen der Schulpädagogik

Modul 7: Schul- und Unterrichtsforschung

Modul 8: Grundlagen der empirischen Bildungsforschung (entfällt im Beifach)

Modul 9: Personale und soziale Kompetenzen (Modul 8 im Beifach)

Modul 10: Wahlmodul (Modul 9 im Beifach)

Modul 11: Fachdidaktik Erziehungswissenschaft (Modul 10 im Beifach)

Verbindliche Studieninhalte gemäß GymPO I, Anlage A	Module																					
	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11	
	Hauptfach (H) und Beifach (B)																					
	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B
2.1 Methoden (erziehungswissenschaftlichen Arbeitens und Forschens)																						
2.1.1 Basiskennnisse in Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (vertieft HF)	x	x					x	x														
2.1.2 Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	x	x																				
2.1.3 qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Erhebung und Auswertung) (vertieft HF)					x	x									x							
2.2 Erziehungs- und Bildungstheorien																						
2.2.1 Grundbegriffe der Erziehung und Bildung	x	x	x	x																		
2.2.2 Grundrichtungen von Erziehungs- und Bildungstheorien	x	x					x	x														
2.2.3 Bedeutung von Erziehungs- und Bildungstheorien für den Unterricht: klassische Theorien, reformpädagogische und aktuelle Konzeptionen (HF)							x				x	x										
2.2.4 Werte- und Normenproblematik	x	x	x	x			x	x														
2.3 Lehren, Lernen, Unterricht																						
2.3.1 Theorien und Modelle der Allgemeinen Didaktik			x								x	x										
2.3.2 Unterrichtsmethoden; Formen der inneren Differenzierung													x	x								
2.3.3 Mediendidaktik													x	x								
2.3.4 Lern- und Motivationspsychologie									x	x												
2.3.5 Beeinflussung von Lernprozessen, Selbststeuerung des Lernens			x						x	x			x	x								
2.3.6 Grundfragen der Entwicklung (kognitiv, moralisch, psycho-sozial) (vertieft HF)									x	x												
2.3.7 pädagogisch-psychologische Diagnostik; Leistungsbeurteilung (vertieft HF)									x	x			x	x	x							

Verbindliche Studieninhalte gemäß GymPO I, Anlage A	Module																					
	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11	
	Hauptfach (H) und Beifach (B)																					
	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B
2.4 Kommunikation und Interaktion																						
2.4.1 Kommunikations- und Interaktionstheorien									x	x								x	x			
2.4.2 Rollentheoretische Konzepte																		x	x			
2.4.3 Beratungskonzepte (vertieft HF)																		x	x			
2.4.4 Theorien der Gruppenpädagogik																		x	x			
2.5 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und die Institutionalisierung von Erziehung und Bildung																						
2.5.1 Struktur des Bildungssystems in historischer und international vergleichender Perspektive (vertieft HF)							x	x			x	x										
2.5.2 Außerschulische Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (vertieft HF)			x	x																		
2.5.3 Familienerziehung im Wandel			x	x																		
2.5.4 Theorien schulischer und außerschulischer Sozialisation							x	x														
2.5.5 Rolle der Medien im Sozialisationsprozess, Medienpädagogik							x	x														
2.5.6 Gender-Problematik					x	x	x	x														
2.6 Grundlagen der Fachdidaktik Erziehungswissenschaft																						
2.6.1 Fachdidaktische Theorien, curriculare Grundlegung des Fachunterrichts und didaktische Prinzipien (vertieft HF)																					x	x
2.6.2 Unterrichtsformen zur Vermittlung von Wissen und pädagogischer Handlungskompetenz																					x	x
2.6.3 Kategoriensystem zur Beobachtung, Analyse und Planung von pädagogischen Prozessen																					x	x
2.6.4 Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen, unter besonderer Berücksichtigung von eigenverantwortlichem, systematischem Lernen, der Förderung kooperativer Lernformen und der Einbeziehung außerschulischer Lernorte																					x	x

## Artikel 2 – Inkrafttreten, Übergangsregelung

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2012/2013.

(2) Nach der bisher gültigen Fassung der fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Erziehungswissenschaft, Anlage B: V.5 der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen können durch Entscheidung des Prüfungsausschusses ganz oder teilweise auf die nach der aufgrund dieser Satzung geltende Neuregelung angerechnet

werden. Darüber hinaus kann der Prüfungsausschuss als Übergangsregelung geeignet abweichende Regelungen im Einzelfall treffen, insbesondere gegebenenfalls unter teilweiser Anrechnung bzw. Erteilung von Auflagen. Ein zusätzlicher Prüfungsanspruch oder zusätzliche Prüfungsversuche in ein- und derselben Veranstaltung werden durch diese Satzung nicht erworben.

Tübingen, den 26.10.2012

Professor Dr. Bernd Engler  
Rektor